

(Stand: 12/2009)

Kriterien für Lernmittel an Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung

1. Orientiert sich das Lernmittel am Ausbildungsziel, z. B. hinsichtlich der Verwendung von Fachbegriffen, der Verwendung von Normen, der Beachtung der Sicherheitsmaßnahmen, der methodisch-didaktischen Vereinfachungen und der weiterführenden Fachgebiete?
2. Wird der Bezug zur Praxis erkennbar?
3. Berücksichtigen erläuternde Grafiken, Bilder oder Zeichnungen den gängigen Betriebsstandard? Sind veraltete Darstellungen enthalten? Werden insbesondere die geltenden Vorschriften beachtet, z. B. DIN-Normen, Unfallverhütungsvorschriften?
4. Regt das Lernmittel den Schüler zum Fachstudium an, z. B. durch sachgemäße Darstellung, leichte Lesbarkeit durch angemessene Schriftgröße, Kontrast, Hervorhebung wichtiger Aussagen oder Regeln sowie durch zusammenfassende Übungen oder Fragen?
5. Hat die Struktur des Lernmittels einen klaren und einsichtigen Aufbau? Entspricht sie der Struktur des Lehrplans bzw. einem möglichen Stoffverteilungsplan? Enthält das Lernmittel ein Stichwortverzeichnis?
6. Ist die technische Ausstattung solide, z. B. hinsichtlich Format nach DIN, gute Bindung und angemessene Papierqualität?